

Ich füge noch den Wunsch hinzu, daß jene Besitzer der Fl. Mart. welche hinlänglich Zeit und Hülfquellen haben, ihre Bemerkungen ebenfalls mittheilen möchten, indem gewiß noch viele Irrthümer darinn zu berichtigen sind, zumahl unter den Farnkräutern.

Karlsruhe.

Fr. Mayer.

III. Bemerkungen.

(Ueber Trennung der Gattung *Arbutus*.)

Vereinigt können wohl auf keinen Fall in der Gattung *Arbutus* die Arten *Unedo*, *Andrachne*, *laurifolia* etc. und *Uva Ursi*, *alpina* und alle ähnlichen mit einander bleiben. Welch ein Unterschied in der Frucht zwischen der kleinen runden glatten Beere dieser, und der fleischigen nackten einen *Syncarpum* täuschend vorstellenden (die eigentlich eine ganz eigenthümliche von der Beerenform ganz abweichende Frucht, eine *bacca decorata* ist) Jener Arten!

Zweytens, diese elliptisch-längliche, fleischige, äußerlich rauhhöckrige schön purpurrothe Beerenfrucht besteht aus einem gelben, weichen, breyartigem Fleische, in welchem sich nach innen zu, centrisc, 5 konische Löcher befinden, in deren jedem gewöhnlich zwey, (überhaupt 8 — 10 und mehrere) kleine länglichte, eckige, spitzige, strohgelbe Saamen, mit einem länglichen von dem spitzesten Ende bis zur Mitte hin sich erstreckenden Embryo und mandelnartigem Kern, vorkommen.

Von dem was Hr. Pr. Sprengel (*Anleit.* 2te Aufl. 2. Th. 2. Abth. S. 515.) sagt, „die Saamen hängen an einer häutigen Platte, die in jedem Fache vorragt,“ sehe ich in den Früchten von *Arbutus Unedo* und *Andrachne* nichts.

Marburg.

Prof. Dr. Wenderoth.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Wenderoth Georg Wilhelm Franz

Artikel/Article: [Bemerkungen 688](#)